

Höfener Chronik

www.hoefen-enz.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 17 • 28. April 2023

Am **Donnerstag,**
04.05.2023,
um **18.00 Uhr**
findet im Ratssaal
des Rathauses der
Gemeinde Höfen
eine Brennholz- und
Reislosversteigerung
statt.

Achtung:

Beim Losverzeichnis
Laubpolterplatz hat
sich eine Änderung
ergeben.

Nähere Infos siehe Seite 2

Ortsputzete:

Samstag,
29.04.2023,
9.00 Uhr, Treffpunkt
Enzauenhalle



1. MAI-HOCKETSE

GÜTERSCHUPPEN AM BAHNHOF HÖFEN



*Akkordeonorchester
Höfen/Enz e.V.*

AB 10:30 UHR
ESSEN | TRINKEN | MUSIK

WIR SEHEN UNS DORT!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Brennholz- und Reislosversteigerung

Am **Donnerstag, 04.05.2023, um 18.00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Höfen eine Brennholz- und Reislosversteigerung statt.

Loslisten liegen seit Montag, 17.04.2023, im Rathaus aus und können jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und dienstags zusätzlich noch zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bei Frau Waidelich, Zimmer 206 (Tel. 07081 78415) eingesehen werden. Die Besichtigung der Lose ist möglich.

Achtung: Für alle, die schon eine Losliste im Rathaus abgeholt haben, ergibt sich folgende Änderung: Im Losverzeichnis Laubpolterholz Höfen entfallen folgende Abschnitte: 3701/ Lose 804, 805 und 806. Diese stehen nicht zum Verkauf.

Wir bitten dies zu beachten. Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Getty Images



Aufstellung zum Gruppenfoto mit Lehrerin Frau Segebarth.

schutzgerätes. In zwei Gruppen durften sich die Kids dann den Themen technische Hilfeleistung und Löschangriff widmen. Diese staunten nicht schlecht über das Gewicht vom hydraulischen Rettungsgerät (Schere und Spreizer) sowie über die weitere technische Ausstattung der Einsatzfahrzeuge, die ihnen von Daniel Posteur und Benjamin Vöhringer präsentiert wurden.

Großer Spaßfaktor war dann sicherlich noch der Löschangriff. Jens Großmann und Julia Herr erklärten den Aufbau und wie wichtig die Wasserversorgung mittels Hydranten und Schläuchen für die Brandbekämpfung ist. Sobald die Wasserversorgung stand hieß es „Wasser marsch!“ und der Eine oder Andere kam mit dem nasen Element auch teilweise mehr als gewollt in Berührung. Zum Ende hin wurde dann für alle mit einem großen Aha-Effekt noch eine Fettexplosion vorgeführt und das richtige Vorgehen bei einem Fettbrand erläutert.

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Grundschule zu Besuch bei der Feuerwehr



Die große Schere schneidet auch Metall. Fotos: Feuerwehr Höfen

Die 4. Klasse der Grundschule Höfen war kürzlich mit ihrer Lehrerin Frau Segebarth zu Besuch bei der Feuerwehr im Enzauweg und wurde dort von Kommandant Thomas Braune begrüßt. Thematisch hatte sich die Klasse noch vor Ostern mit dem Thema Feuer, Feuerwehr und Notruf in der Schule auseinandergesetzt und nun ging es um die praktische Umsetzung der erlernten Inhalte. 14 Schülerinnen und Schüler erfuhren von Christian Leininger und Marvin Posteur so einiges über die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrmänner inklusive des Atem



Das Wasser kommt aus einem Schacht.



Der Umgang mit dem nassen Element war eine große Freude.

Die Kids bedankten sich am Ende bei den Feuerwehrleuten mit einer süßen Nascherei und wurden von Julia Herr zum Schnupperbesuch bei der Jugendfeuerwehr eingeladen. Diese üben immer donnerstags alle 14 Tage um 17.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Termine sind auf der Homepage der Feuerwehr Höfen zu finden unter www.feuerwehr-hoefen.de.

Fazit für die Kids: In der Schule lernt man Rechnen und Schreiben und bei der Feuerwehr Kameradschaft und wie man Brände richtig löscht! :-)

tb

AUS DEM GEMEINDERAT

Verabschiedung Gemeinderat Claus-Dieter Wälder

Am 26. Mai 2019 ist Claus-Dieter Wälder als Mitglied des Höfener Gemeinderats gewählt worden. Am 27. Februar 2023 hatte das Gremium seinem Antrag auf Entlassung aus diesem Ehrenamt zum 30. April 2023 zugestimmt. Begründet mit einem Wohnsitzwechsel und damit einem Wegzug aus der Enztalgemeinde. Bei der Gemeinderatssitzung am Montagabend verabschiedete ihn Bürgermeister Heiko Stieringer mit Worten des Dankes und mit einem „Nachtwächter“-Geschenk. Dafür bedankte sich Claus-Dieter Wälder und betonte, er habe in den vergangenen 17 Jahren Höfen als Wohnsitz kennen und schätzen gelernt. Seine Mitarbeit im Gemeinderat sei eine gut angelegte Zeit gewesen. Nachfolger von Claus-Dieter Wälder ist Joachim Metzler, der bei der Mai-Sitzung des Gemeinderats auf sein Amt verpflichtet wird.

Bericht: Ziegelbauer



Bürgermeister Heiko Stieringer (rechts) verabschiedete Claus-Dieter Wälder mit Worten des Dankes und mit einem Geschenk aus dem Höfener Gemeinderat.
Foto: Ziegelbauer

Absage aufgehoben: Maibaum in Höfen

Jetzt gibt es ihn doch wieder, den von Bürgermeister Heiko Stieringer eigentlich abgesagten und auf das nächste Jahr verschobenen Höfener Maibaum. Bei der Gemeinderatssitzung am Montagabend teilte er mit, dass am Donnerstag dieser Woche von Bauhofmitarbeitern eine kleine Birke, ähnlich dem letzten Weihachtsbaum, auf der Kreisverkehrsanlage platziert werde. Allerdings ohne das bisherige traditionelle Feiern wie in den vergangenen Jahren.

Bericht: Ziegelbauer

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Selbsthilfegruppe Zwang, Angst und Depression Calw-Althengstett nimmt neue Mitglieder auf

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene von Zwängen, Ängsten und/oder Depression Calw-Althengstett nimmt neue Mitglieder auf. Die Gruppe richtet sich an erkrankte Personen, nicht an deren Angehörige. Die Mitglieder haben Erfahrungen mit den psychischen

Belastungen, die sich mit diesen Krankheitsbildern ergeben. Die Gruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem es möglich ist, offen und frei zu reden. Die Mitglieder tauschen ihre Erfahrungen aus und unterstützen sich gegenseitig bei der Bewältigung ihrer Situation. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte unter der E-Mail: shg-zad@gmx.de.

Weitere 35 Millionen Euro Landesförderung für das Krankenhaus in Nagold

Riegger: Land bekennt sich zu Standort im ländlichen Raum

Das Krankenhaus am Standort Nagold wird aktuell generalsaniert und weiterentwickelt. Der zweite Bauabschnitt des Krankenhauses Nagold wird nun mit knapp 34,7 Millionen Euro aus dem Jahreskrankenhausprogramm des Landes Baden-Württemberg gefördert. Das hat das Kabinett am 18.4. bekanntgegeben. Den Bürgerinnen und Bürgern werden in Nagold durch die Sanierung künftig neben den bewährten Diensten auch zahlreiche neue Angebote mit hoher fachlicher Qualität und modernster Technik geboten. Die Maßnahmen umfassen u. a. die Erneuerung der Haustechnik und den Neubau eines Bettentrakts (fertiggestellt 2021) sowie einer Intensivstation. Zudem wird die zentrale Notaufnahme größer und an die gestiegenen Anforderungen angepasst.

„Mit der Generalsanierung der Kliniken Nagold und dem Neubau für die Kliniken Calw verfügt der Landkreis Calw künftig über eine leistungsfähige und moderne Versorgungsstruktur. Dass das Land die Investitionen des Landkreises Calw in eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung mit dieser hohen Fördersumme unterstützt zeigt, dass die Entscheidungen des Klinikverbunds Südwest und des Kreistags richtig waren. Auch vor dem Hintergrund der angekündigten Krankenhausreform ist dies als ein Bekenntnis zu Krankenhäusern im ländlichen Raum zu werten“, so Landrat Helmut Riegger.

Hintergrund

Das Medizinkonzept des Landkreises Calw wurde 2015 beschlossen, 2018 fortgeschrieben und wird seither Schritt für Schritt umgesetzt. Während auf Basis des nachhaltigen Konzepts der Krankenhausstandort Nagold mit einer Projektsomme von insgesamt ca. 115 Millionen Euro grundsanieren und um zusätzliche medizinische Angebote erweitert wird, entsteht in Calw ein Klinikneubau mit angeschlossenem Gesundheitscampus auf dem Stammheimer Feld III. Hier investiert der Landkreis allein für das neue Krankenhaus rund 82 Millionen Euro. Hinzu kommen 8,7 Millionen Euro für die Außenanlagen und 10,8 Millionen Euro für das Parkhaus. Die Investitionen der Campus-Partner belaufen sich zusätzlich auf rund 60 Millionen Euro. Es bleiben somit beide Standorte des Plankrankenhauses in Calw und Nagold erhalten. Im Gesundheitscampus wird die stationäre medizinische Versorgung zudem mit ambulanten Angeboten zusammengeführt.

Europäische Impfwoche vom 23. bis 29. April 2023

Vom 23. bis 29. April findet in diesem Jahr die Europäische Impfwoche statt. Mit dieser seit 2005 jährlich stattfindenden Kampagne soll in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen geschärft werden. Impfungen zählen zu den wirkungsvollsten Maßnahmen zum Schutz vor Infektionskrankheiten und insbesondere deren schweren Krankheitsverläufen und -folgen. Ziel der diesjährigen Kampagne ist es, neben der Fortsetzung der COVID-19-Impfkampagnen erneut für die rechtzeitige Wahrnehmung von Routineimpfungen zu sensibilisieren.

Am 14. Mai 2023 findet von 11 bis 17 Uhr rund um das Landratsamt Calw ein Erlebnistag für alle Bürgerinnen und Bürger statt (www.kreis-calw.de/50-jahre). Die verschiedenen Abteilungen des Landratsamtes stellen sich vor und bieten interaktive und kreative Angebote für alle Besucherinnen und Besucher. Es wird von Seiten des Gesundheitsamtes u. a. ein Informationsangebot zum Thema Impfen geben.

Neben dem individuellen Schutz für den Geimpften selbst können Impfungen auch einen Schutz für Mitmenschen bieten. Auf diesen Schutz sind insbesondere Menschen angewiesen, die selbst keine Immunität aufbauen können, zum Beispiel weil ihr Immunsystem zu sehr geschwächt ist oder sie neugeboren sind.

Erst bei hohen Impfquoten jedoch kann dieser indirekte Schutz seine beste Wirkung entfalten.

Um Kinder bestmöglich vor Infektionskrankheiten und deren teils schwerwiegenden Folgeerkrankungen zu schützen, kommt es zudem ganz besonders auf den richtigen Zeitpunkt der Impfung an. Die Routineimpfungen sind von der STIKO zu dem Lebensalter empfohlen, zu dem der Impfschutz seine größtmögliche Schutzwirkung entfalten kann.

Auch bei Infektionskrankheiten, die scheinbar in Baden-Württemberg nicht mehr vorkommen, ist es wichtig, einen Impfschutz aufzubauen beziehungsweise diesen aufrechtzuerhalten. Aufgrund der heutzutage weltweit hohen Mobilität kommt es immer wieder zur Einreise von Personen, die mit hier selten gewordenen Erregern angesteckt sind. So wurde im Jahr 2022 in Baden-Württemberg eine Häufung von Diphtherie-Fällen beobachtet. In anderen westlichen Ländern (USA und Großbritannien) wurden darüber hinaus im vergangenen Jahr Polioviren im Abwasser nachgewiesen. Für Menschen mit fehlendem oder unvollständigem Impfschutz gegen Diphtherie oder Poliomyelitis (Kinderlähmung) kann eine Ansteckung mit diesen Erregern eine Gefahr darstellen. Beide Erreger können schwerwiegende Erkrankungen beim Menschen hervorrufen. Die Grundimmunisierung gegen Diphtherie und Poliomyelitis erfolgt in der Regel mit einem sogenannten Kombinationsimpfstoff, der neben diesen beiden noch vor weiteren Krankheiten wie Tetanus und Keuchhusten schützt. Die STIKO empfiehlt, die Grundimmunisierung mit insgesamt 3 Impfstoffdosen noch vor dem 1. Geburtstag durchzuführen.

Landesweit gelten 90,5 % der 4- bis 6-jährigen Kinder als grundimmunisiert gegen Diphtherie. Bei der Impfung gegen Poliomyelitis liegt die Quote der vollständig geimpften 4- bis 6-jährigen Kinder bei 90,0 %. Das ergab die vorläufige Auswertung der aktuellen Einschulungsuntersuchung für das Untersuchungsjahr 2021/2022 (Stand 01.03.2023). Im Landkreis Calw liegt die Impfquote für die vollständig gegen Diphtherie geimpften 4- bis 6-jährigen Kinder bei 91,6 %. Den vollständigen Impfschutz gegen Poliomyelitis haben bei den 4- bis 6-jährigen Kindern im Landkreis 94,5 %.

Im Untersuchungsjahr 2021/2022 (Stand 01.03.2023) liegt die Masernimpfquote der 4- bis 6-jährigen Kinder im Landkreis Calw bei 87,9 Prozent. Im Vergleich dazu liegt die durchschnittliche Quote in Baden-Württemberg bei 96,4 %. „In Anbetracht des seit 1. März 2020 gültigen Masernschutzgesetzes, dass alle nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut werden, einen Masernschutz nachweisen müssen, appellieren wir nochmal an alle Bürgerinnen und Bürger, sich selbst bzw. ihre Kinder durch eine Impfung zu schützen. Erst ab einer Quote von 95 % sind durch den sogenannten Herdenschutz auch Menschen vor einer Ansteckung geschützt, die nicht geimpft werden können, zum Beispiel Säuglinge“, so Dr. Christoph Meier, Leiter der Abteilung Gesundheit und Versorgung im Landratsamt Calw.

Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet die Webseite www.impfen-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Biologische Vielfalt für den Nordschwarzwald

LEADER-Projekt fördert die Pflanzung von 600 Obstbäumen

Kommenden Herbst sollen im gesamten LEADER-Gebiet Nordschwarzwald 600 hochstämmige Obstbäume auf Streuobstwiesen gepflanzt werden. Dazu haben die beiden Landschaftserhaltungsverbände Landkreis Freudenstadt e.V. und Landkreis Calw e.V. ein Projekt ins Leben gerufen, welches Bewirtschafter von Streuobstwiesen dabei unterstützen soll, ihre Obstwiesen zu verjüngen und dabei einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft zu leisten. Das Projektgebiet umfasst alle 28 Städte und Gemeinden in der LEADER-Gebietskulisse Nordschwarzwald.

Im Landkreis Freudenstadt: Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, Freudenstadt (Gemarkungen Igelsberg, Grüntal, Detersweiler, Musbach, Wittlensweiler, Zwieselberg, Kniebis), Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Seewald, Waldachtal, Wörnersberg. Im Landkreis Calw: Altensteig, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell (Gemarkungen Beinberg, Liebenzell, Maisenbach, Unterlengenhardt), Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Dobel, Ebhausen,

Enzklösterle, Höfen an der Enz, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömbach, Simmersfeld.

Antragssteller (Privatpersonen) können ihren Bedarf an Bäumen zunächst bei den zuständigen Landschaftserhaltungsverbänden beantragen. Nach Wunsch können zusätzlich Wühlmauskorb, Drahtrose und ein Stützpfehl inklusive Kokosgarn bestellt werden. Die Förderung ist ausschließlich im Außenbereich in bestehenden Streuobstbeständen oder als Neuanlage möglich. Gefördert werden nach Prüfung 80 % der Kosten für die Obsthochstämme. Das Angebot umfasst robuste Sorten hochstämmiger Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume.

Durch die Pflanzaktion soll die Bedeutung der Streuobstwiesen mit ihrem kulturgeschichtlichen Wert und in ihrer ökologischen Vielfalt unterstrichen werden. Der Schutz und die Weiterentwicklung der Streuobstwiesenbestände der Region dienen der Erhaltung des wertvollen Landschaftsraumes und der Artenvielfalt. Die beiden Landschaftserhaltungsverbände freuen sich über eine rege Beteiligung.

Interessenten können ab sofort und bis zum 15.06.2023 einen schriftlichen Antrag stellen. Die Antragsunterlagen gibt es für die Gemeinden im Landkreis Freudenstadt auf der Homepage des LEV Freudenstadt: <https://www.lev-kreis-fds.de/aktuelles/>, die Sie dann per Mail an den LEV verschicken: info@lev-kreis-fds.de. Für den Landkreis Calw gibt es die Antragsunterlagen auf der Homepage vom Landkreis Calw: <https://www.kreis-calw.de>, Ansprechpartnerin ist dort Elfi Mösle-Reisch, Telefon 07051 160967, E-Mail: elfriede.moesle-reisch@kreis-calw.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ev. Kirchengemeinde Höfen - Gottesdienstordnung -

Jubilare - Konfirmation

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5,17)

Am **Sonntag, den 30. April, um 10.00 Uhr** feiern wir die Konfirmation und Taufe von Eric Schroth und die Taufe von Henry Schroth in der ev. Kirche in Höfen mit Pfarrer Emanuel Ruccius-Rathgeber und der Ausklang-Band.

Am **Mittwoch, den 3. Mai, von 9.30 bis 11.00 Uhr** findet die Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus statt. Einfach ohne Anmeldung dazukommen!

Von 16.00 bis 17.00 Uhr ist unsere Kinderbücherei „Abraxas“ im ev. Gemeindehaus wieder für jedermann geöffnet. Es gibt Vorlesebücher für Grundschulkinder, Pferdegeschichten und Jugendbücher. Auch für Ältere gibt es inzwischen zwei Regale mit Büchern zum Stöbern und Ausleihen. Herzliche Einladung an alle Bücherwürmer und die, die es noch werden wollen!

Um 19.30 Uhr trifft sich der Chor wieder im Gemeindehaus zur gemeinsamen Probe. Herzliche Einladung an alle, die gerne mit-singen wollen!

Am **Sonntag, den 7. Mai**, findet in Höfen kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zum Gottesdienst in Calmbach im Gemeindehaus um 11.00 Uhr und zum Kantate-Festgottesdienst in Bad Wildbad mit der Kantorei um 10.45 Uhr in der Stadtkirche.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief.

Evangelisches Pfarramt Höfen

Liebenzeller Str. 4, Telefon 07081 5236

Pfarrhepaar: Eva Rathgeber und Emanuel Ruccius-Rathgeber,

E-Mail: Eva.Rathgeber@elkw.de und

Emanuel.Ruccius-Rathgeber@elkw.de

Pfarramtsbüro: Sekretärin Gitta Nautscher,

E-Mail: Pfarramt.Hoefen-Enz@elkw.de

Öffnungszeiten: mittwochs 13.30 bis 15.30 Uhr

Internet: www.hoefen-enz-evangelisch.de – hier finden Sie Links und aktuelle Neuigkeiten